1. Phonetik und Phonologie

			HF (CP)	INF (CP)	ENF (CP)
P1	Sprachpraxis		18	18	18
P2	Methodenlehre		11	11	11
P3	Laute		8	8	8
P4	Methoden d. Sprachdeskription und -dokumentation		9	9	9
P5	Anwendung und Vertiefung		8	8	8
P6	Phonetisches Praktikum		6	-	-
P7	Sprachproduktion		11	-	-
P8	Sprachperzeption		10	-	-
P9.1	Optionalbereich (Optional Area)	Sprachdokumentation und Feldforschung	27 (3x9)	-	-
P9.2		Lautproduktion			
P9.3		Akustik und Sprachtechnologie			
P9.4		Akustische Wahrnehmung			
P9.5		Phonologie			
P9.6		Statistik			
Gesamt			**108**	**60**	**54**

Hauptfach Phonetik und Phonologie
Im Hauptfach (HF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule P2 bis P8 (insgesamt 81 CP), das Wahlpflichtmodul P1 sowie die Wahlpflichtmodule aus der Wahlpflichtmodulgruppe P9 im Umfang von 27 CP (insgesamt 108 CP).
Internes Nebenfach Phonetik und Phonologie
Im Internen Nebenfach (INF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule P2 bis P5 (36 CP), die Teilmodule K3.2 und K3.3 (6 CP) sowie das Wahlpflichtmodul P1 (18 CP) (insgesamt 60 CP).
Externes Nebenfach Phonetik und Phonologie
Im Externen Nebenfach (ENF) sind zu absolvieren: die Pflichtmodule P2 bis P5 (36 CP) sowie das Wahlpflichtmodul P1 (insgesamt 54 CP).
Gesamtnotenrelevanz
Die Module P1, P2, P3, P4, P5, P7, P8 und P9 sind gesamtnotenrelevant.

BA-ES-P1	Sprachpraxis Language Practice	Pflichtmodul	**18 CP** (insg.) **= 540 h**		12 SWS
			Kontaktstudium 12 SWS / 180 h	**Selbststudium 360 h**	

Inhalte

In diesem Modul wird die phonetische, phonologische und grundlegende strukturelle Sprachkompetenz in drei Sprachen, die nicht Muttersprachen sind, vermittelt. Es sind jeweils eine lebende Sprache aus dem Bereich der Afrikanischen Sprachwissenschaften, eine Sprache aus dem Bereich Ostasien und eine weitere lebende, nicht germanische und nicht romanische Sprache zu wählen. Bei der Auswahl der Sprachen sind solche Sprachen zu bevorzugen, bei denen der Dozent oder die Dozentin Muttersprachler oder Muttersprachlerin der unterrichteten Sprache ist. Werden im Rahmen des Studiums (Haupt- oder Nebenfach) bereits Sprachen gelernt, können diese nicht für das Modul P1 angerechnet werden.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Die Studierenden erwerben Laute und lautliche Systeme verschiedener Sprachfamilien und erleben so eine realistische Verwendung der theoretischen Konzepte und setzen ihr erlerntes Wissen in konkreten Sprachen ein.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Keine

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant.
Häufigkeit des Angebots	Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.
Dauer des Moduls	Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweise für die Lehrveranstaltungen P1.1, P1.2 und P1.3
Leistungsnachweise	Es gelten die Vorgaben des anbietenden Studiengangs.
Lehr- / Lernformen	Kurs
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	**Form / Dauer / ggf. Inhalt**
Kumulative Modulprüfung bestehend aus:	Kumulative Modulprüfung. Art und Umfang der Prüfungen richten sich nach den jeweils importierten Modulen.
Berechnung der Modulnote bei kumulativer Modulprüfung:	Die Modulnote errechnet sich aus dem Durchschnitt aller Teilnoten.

	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
P1.1 Sprache 1 (Language 1)	Kurs	4 SWS in einem oder 2 SWS über zwei Semester	6	X	(X)						
P1.2 Sprache 2 (Language 2)	Kurs	4 SWS in einem oder 2 SWS über zwei Semester	6			X	(X)				
P1.3 Sprache 3 (Language 3)	Kurs	4 SWS in einem oder 2 SWS über zwei Semester	6					X	(X)		
Modulprüfung			…								
Summe		12	18								

BA-ES-P2	Methodenlehre Methodology	Pflichtmodul	**11 CP** (insg.) **= 330 h** **Kontaktstudium 6 SWS / 90 h**	**Selbststudium 240 h**	**6 SWS**

Inhalte

Das Modul dient der Vertiefung der Kenntnisse der Methoden des phonetischen und sprachdeskriptiven Arbeitens. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, akustische Analysen von Sprachsignalen anzufertigen und diese zu interpretieren sowie empirische Studien zu konzipieren, statistisch zu analysieren und die Ergebnisse zu interpretieren.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Erworben wird die Fähigkeit ein phonetisches Experiment zu konzipieren, auszuführen und auszuwerten. Dazu gehört sie Auswahl von Sprachmaterial aufgrund phonetischer oder phonologischer Kontraste, Beherrschung der technischen Apparatur zur Experimentdurchführung, Analyse und statistische Auswertung des Materials und kritische Interpretation der Daten. Vermittelt werden ferner physiologische Grundlagen der Sprachproduktion und –perzeption sowie der Umgang mit Standard-Analyse- und Auswertungsprogrammen. Die Untersuchungen finden vorwiegend sprach- und dialekt-komparativ statt.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Keine

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS6, IS10, BS9 und CS8.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt in jedem Wintersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	für P2.2 und P2.3
Leistungsnachweise	für P2.1: Klausur (2-stdg.) / wöchentliche Aufgaben.
Lehr- / Lernformen	Vorlesung / Tutorium /Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung **bestehend aus:**	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Hausarbeit (16 bis 20 Seiten).

	LV-Form	SWS	CP	Semester 1	2	3	4	5	6	7	8
P2.1 Akustische Sprachsignalanalyse und Interpretation (Acoustic Analysis and Interpretation of Speech Signals)	Vorlesung	2	3	X							
P2.2 Methodik (Methodology)	Tutorium	2	4		X						
P2.3 Methodik (Methodology)	Übung	2	4		X						
Summe		6	11								

BA-ES- P3	Methoden der Sprachdeskription und -dokumentation Methods of Language Description and Documentation	Pflicht-modul	**9 CP** (insg.) = **270 h**		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	**Selbststudium 210 h**	

Inhalte

In dem Modul werden die praktischen und technischen Methoden der Sprachdeskription und -dokumentation vermittelt. Insbesondere die Analyse von selbsterstellten oder bestehenden Korpora, Umgang mit der Analyse und Sichtung großer Datenmengen, die durch Dritte erhoben worden sind.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Methoden zur Erfassung von sprachlichen Eigenschaften in der Produktion und Perzeption, mit besonderem Schwerpunkt auf dem Erheben und Auswerten von natürlichsprachlichen Äußerungen.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Leistungsnachweise des Moduls P2

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS6, IS10, BS9 und CS8.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt in jedem Sommersemester.
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis für P3.3
Leistungsnachweise	Leistungsnachweise für P3.3: wöchentliche Aufgaben
Lehr- / Lernformen	Vorlesung / Tutorium
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung bestehend aus:	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Hausarbeit (4 bis 6 Seiten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester 1	2	3	4	5	6	7	8
P3.1 Deskriptive Morphologie / Phonologie (Descriptive Morphology and Phonology)	Vorlesung	1	3				X				
P3.2 Sprach(signal)korpora (Corpora of Speech Signals)	Vorlesung	1	3				X				
P3.3 Sprach(signal)korpora und deren Bearbeitung (Corpora of Speech Signals and their handling)	Tutorium	2	3				X				
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	9								

BA-ES-P4	Laute in den Sprachen der Welt und ihre Untersuchung Sounds of the Languages of the World and their Investigation	Pflichtmodul	**8 CP** (insg.) = **240 h**		5 SWS
			Kontaktstudium 5 SWS / 75 h	**Selbststudium 165 h**	

Inhalte

Das Modul gibt einen Überblick über die lautlichen Phänomene, die in den Sprachen der Welt auftreten und zeigt, wie diese perzipiert, experimentalphonetisch untersucht und phonologisch interpretiert werden. Die vorherige Teilnahme an der Lehrveranstaltung P2 wird vorausgesetzt; der Leistungsnachweis für P2.1 ist Bedingung für die Vergabe der CP des Moduls P3.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Erworben werden perzeptive Konzepte und die entsprechenden phonetischen und psycholinguistischen Experimenttechniken. Vermittelt wird die Beherrschung von Skripttechniken zur Experimentvorbereitung und –

	auswertung, die Literarturrecherche und kritische Interpretation von Artikeln sowie die Anwendung fortgeschrittener statistischer Methoden.
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
	Leistungsnachweise des Moduls P2
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul findet in jedem Wintersemester statt.
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis P4.3
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis für P4.3: wöchentliche Aufgaben
Lehr- / Lernformen	Vorlesung / Tutorium
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	**Form / Dauer / ggf. Inhalt**
bestehend aus:	Hausarbeit (4 bis 6 Seiten)

		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	P4.1 Lautliche Phänomene in den Sprachen der Welt (Phonetic Phenomena in Languages oft he World)	Vorlesung	2	3			X					
	P4.2 Experimentalphonetische Prüfung phonologischer Hypothesen (Experimental Phonetic Examination of Phonological Hypothesis)	Vorlesung	1	2			X					
	P4.3 Experimentalphonetische Prüfung phonologischer Hypothesen	Tutorium	2	3			X					
	Modulprüfung		…	…								
	Summe		5	8								

BA-ES-P5	Anwendung und Vertiefung Application and Consolidation	Pflichtmodul	**8 CP** (insg.) = **240 h**		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	**Selbststudium 180 h**	

Inhalte

Das Modul gibt einen Überblick über die Anwendungen der Phonetik. Im dem Modul soll im Bereich aus der Angewandten Phonetik (Forensische Phonetik, Aussprachelehre, Pathophonetik, Digitale Sprachsignalverarbeitung, Sprachkorpora, Laborphonologie) vertiefend studiert werden.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Erworben werden fortgeschrittene Skript- und einfache Programmiertechniken um in praktischen Anwendungen effiziente Analysen durchzuführen. Die Studierenden sind in der Lage, Wissenschaftliche Artikel zu einem Themenbereich zu akquirieren, zu sichten und kritisch zu interpretieren und Untersuchungsmethoden adäquat einzusetzen.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Erfolgreicher Abschluss des Moduls P2.

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF, INF, ENF. Gesamtnotenrelevant.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul findet in jedem Sommersemester statt.
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis für P5.2 und P5.3
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis für P5.2: wöchentliche Aufgaben
Lehr- / Lernformen	Vorlesung / Tutorium / Seminar
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	**Form / Dauer / ggf. Inhalt**
bestehend aus:	Hausarbeit (4 bis 6 Seiten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
P5.1 Angewandte Phonetik (Applied Phonetics)	Vorlesung	1	2					X			
P5.2 Tutorium zur Vorlesung Angewandte Phonetik (Tutorial Applied Phonetics)	Tutorium	1	2					X			
P5.3 Vertiefungsseminar (Consolidation Seminar)	Seminar	2	4					X			
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	8								

BA-ES-P6	**Phonetisches Praktikum** Phonetic Practice	**Pflichtmodul**	**6 CP** (insg.) = **180 h**		**-** **SWS**
			Kontaktstudium **- SWS / 0 h**	**Selbststudium** **180 h**	

Inhalte

Dieses Modul dient der berufsorientierten Ausbildung als Phonetiker bzw. Phonetikerin in den verschiedenen Anwendungsbereichen als Übersetzer / Gutachter vor Gericht bei Strafsachen (Forensische Phonetik); Aussprachelehrer in fremden Sprachen bzw. für „Deutsch als Fremdsprache“; Entwicklung von Komponenten für Spracherkennungs- / Sprachsyntheseprogrammen; Beschreibung von Sprechstörungen usw. Das Praktikum kann im Bereich der Pathophonetik (Logopädie, Rehaklinik), der Forensischen Phonetik (Gutachterbüro, Phonetisches Labor), der Aussprachelehre (Sprachschule), der Digitalen Sprachsignalverarbeitung (Unternehmen, Softwarefirma oder Forschungslabor der Sprachtechnologie) oder in einem phonetischen Forschungslabor stattfinden und erstreckt sich über fünf Wochen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Die Studierenden lernen den potentiellen Arbeitsmarkt kennen, sich in einer Arbeitsumgebung zu integrieren und ihre erworbenen Fähigkeiten in der Praxis einzusetzen. Ferner werden Grundlagen für spätere Bewerbungen gelegt (Informationen über Betriebe einholen, Arbeitsumfeld eruieren etc.).

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Keine

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF, INF.
Häufigkeit des Angebots	Das Praktikum soll möglichst während der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem 4. und 5. Semester absolviert werden.
Dauer des Moduls	5 Wochen
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Keine
Leistungsnachweise	Keine
Lehr- / Lernformen	Selbststudium
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung bestehend aus:	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Bericht (16 bis 20 Seiten).

	LV-Form	SWS	CP	Semester 1	2	3	4	5	6	7	8
-	-	-	-								
Modulprüfung		…	…								
Summe		-	6								

BA-ES-P7	Sprachproduktion	Pflichtmodul	11 CP (insg.) = 330 h		4 SWS
	Speech Production		Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 270 h	

Inhalte

In dem Modul werden Spezialprobleme der Phonetik behandelt. Je nach Angebot werden aktuelle Veröffentlichungen und Forschungsberichte zu Fragen der akustischen Eigenschaften und der Distribution von Lauten, über Modelle der Lautproduktion und -repräsentation und über die Physiologie des Sprech- und Hörapparats behandelt. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung; die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, die sich in einem einstündigen Referat und in der Durchführung eines Experiments – von der Konzeption über die Durchführung und Auswertung bis zur Interpretation – niederschlagen. Die Experimentdokumentation (in Form einer Hausarbeit) dient als Modulabschlussprüfung.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Erwerb der wesentlichen Sprachproduktionstheorien; Lesen und Interpretieren Wissenschaftlicher Darstellungen; Formulierung von Hypothesen und deren experimentelle und argumentative Verifizierung und Falsifizierung.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Leistungsnachweis für das Modul P5.1.

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF. Gesamtnotenrelevant.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt im Sommersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweise für P7.1 und P7.2
Leistungsnachweise	Referat (60 Min.)
Lehr- / Lernformen	Proseminar / Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung bestehend aus:	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Hausarbeit (6 bis 9 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester 1	2	3	4	5	6	7	8
P7.1 Sprachproduktion (Language Production)	Proseminar	2	6				X				
P7.2 Experimente in der Sprachproduktion (Experiments in Language Production)	Übung	2	5					X			
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	11								

BA-ES-P8	Sprachperzeption Speech Perception	Pflichtmodul	**10 CP** (insg.) = **300 h**		4 SWS
			Kontaktstudium **4 SWS / 60 h**	**Selbststudium** **240 h**	

Inhalte

Gegenstand des Moduls sind die Sprachperzeption und Modelle der mentalen Repräsentation von Sprache. Das Angebot behandelt phonetische, phonologische und psycholinguistische Modelle der Sprachperzeption. Das Modul umfasst ein Seminar und eine Übung; die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, die sich in der Durchführung eines Experiments – von der Konzeption über die Durchführung und Auswertung bis zur Interpretation – niederschlagen. Die Experimentdokumentation (in Form einer Hausarbeit) dient als Modulabschlussprüfung.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Aneignung der wesentlichen Sprachperzeptionstheorien; Lesen und Interpretieren Wissenschaftlicher Darstellungen; Erlernen der Bedeutung verschiedener experimenteller Ansätze für die Sprachperzeptionstheorien und Erlernen der methodischen Verfahren; Erlernen der unterschiedlichen Argumentationsebenen in der Phonetik, Phonologie und Psycholinguistik.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Leistungsnachweis für die Lehrveranstaltung P5.1

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF. Gesamtnotenrelevant.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt im Sommersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweise für P8.1 und P8.2
Leistungsnachweise	Keine
Lehr- / Lernformen	Proseminar / Tutorium
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung **bestehend aus:**	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Hausarbeit (6 bis 9 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
P8.1 Sprachperzeption (Language Perception)	Proseminar	2	5						X		
P8.2 Experimente in der Sprachperzeption (Experiments in Language Perception)	Tutorium	2	5							X	
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	10								

Wahlpflichtmodulgruppe P9: Optionalbereich der Phonetik (27 CP) (Optional Area)
Von den unter P9 erfassten Wahlpflichtmodulen (jeweils 9 CP) müssen im Laufe des HF-Studiums drei mit unterschiedlicher Thematik belegt werden.

BA-ES-P9.1	**Sprachdokumentation und Feldforschung** Language Documentation and Field Research	**Wahlpflicht-modul**	**9 CP** (insg.) **= 270 h**		**4 SWS**
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	**Selbststudium 210 h**	

Inhalte	
	Gegenstand des Wahlpflichtmoduls ist die umfassende phonetisch-phonologische Dokumentation eines Dialektes, einer Sprache oder Sprachfamilie (was auch eine Erhebung im Feld umfassen kann), oder ein typologischer Vergleich von Sprachen oder Dialekten. In dem Modul wird nach einer Einführung umfangreiches selbstständiges Arbeiten (unter der Betreuung durch den Dozenten oder die Dozentin) erwartet. Das Modul besteht aus zwei problemorientierten Lehrveranstaltungen (Seminar und Tutorium) und wird mit einer Hausarbeit als Modulabschlussprüfung abgeschlossen.
Lernergebnisse / Kompetenzziele	
	Fähigkeit zur engen Transkription einer Sprache oder eines Dialekts natürlicher Sprache; Zusammenstellen eines Corpus zur Sprachdatenerhebung, Erkennen phonologischer Gesetzmäßigkeiten in einem Datencorpus.
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls	
	Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS6, IS10, BS9 und CS8.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt im Sommersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis für P9.1.1 und P9.1.2
Leistungsnachweise	Keine
Lehr- / Lernformen	Seminar / Tutorium
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung bestehend aus:	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Hausarbeit (6 bis 9 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	P9.1.1 Sprachdokumentation I (Language Documentation I)	Seminar	2	5						X		
	P9.1.2 Sprachdokumentation II (Language Documentation II)	Tutorium	2	4							X	
	Modulprüfung		…	…								
	Summe		4	9								

BA-ES-P9.2	Lautproduktion Sound Production	Wahlpflichtmodul	**9 CP** (insg.) = **270 h**		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	**Selbststudium 210h**	

Inhalte

Gegenstand des Wahlpflichtmoduls sind die normale und gestörte Sprachproduktion und ihre Grundlagen. Das Modul umfasst je nach Angebot auch zentrale Sprachstörungen, logopädische Ansätze, Stimmschulung, Sprech- und Sprachtraining, (früh)kindliche Lautproduktion. Das Modul besteht aus einem Seminar, in dem ein Kurzreferat mit anschließender Diskussion gehalten wird, und einer Übung, in der die theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet werden. Eine schriftliche Hausarbeit bildet die Modulabschlussprüfung. Die Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus der Medizin oder der Psychologie ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Einarbeitung in die anatomisch-physiologischen, neuronalen und mentalen Grundlagen der Sprachproduktion; Erwerb und Anwendung von phonetischen Methoden zum Erlernen von Fremdsprachen sowie Untersuchungs- und Therapiemethoden für gestörte Produktion.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS6, IS10, BS9 und CS8.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt in der Regel im Sommersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis für P9.2.1 und P9.2.2
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis für P9.2.1: Kurzreferat
Lehr- / Lernformen	Seminar / Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	**Form / Dauer / ggf. Inhalt**
bestehend aus:	Hausarbeit (6 bis 9 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
P9.2.1 Lautproduktion I (Sound Production I)	Seminar	2	5						X		
P9.2.2 Lautproduktion II (Sound Production II)	Übung	2	4							X	
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	9								

BA-ES-P9.3	Akustik und Sprachtechnologie Acoustics and Language Technology	Wahlpflicht-modul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	

Inhalte

Gegenstand des Wahlpflichtmoduls ist die Analyse akustischer Eigenschaften von Sprachsignalen und ihre technische Anwendung in der Sprachsynthese und automatischen Spracherkennung. Das Modul besteht aus einem Seminar, in dem ein Kurzreferat mit anschließender Diskussion gehalten wird, und einer Übung, in der die theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet werden. Eine schriftliche Hausarbeit bildet die Modulabschlussprüfung. Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus der Physik oder der Informatik ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Erwerb von Methoden und Algorithmen der (Sprach-)signalanalyse und von Arbeitsweisen von Hidden-Markov-Modellen (HMM) und künstlicher Neuronaler Netze (ANN/DNN); Bedeutung von Bottom-up und Top-down Strategien; Grenzen statistischer und regelbasierter Methoden.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS6, IS10, BS9 und CS8.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt im Sommersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis für P9.3.1 und P9.3.2
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis für P9.3.1: Kurzreferat
Lehr- / Lernformen	Seminar / Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung bestehend aus:	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Hausarbeit (6 bis 9 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester 1	2	3	4	5	6	7	8
P9.3.1 Akustik I (Acoustics I)	Seminar	2	5						X		
P9.3.2 Akustik II (Acoustics II)	Übung	2	4							X	
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	9								

BA-ES-P9.4	Akustische Wahrnehmung Psychoacoustics	Wahlpflicht-modul	**9 CP** (insg.) = **270 h**		4 SWS
			Kontakt-studium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 210 h	

Inhalte

Gegenstand des Wahlpflichtmoduls sind die normale und gestörte akustische Wahrnehmung und Sprachperzeption. Das Modul umfasst je nach Angebot Psychoakustik und -phonetik, periphere und zentrale Hörstörungen, therapeutische Ansätze. Das Modul besteht aus einem Seminar, in dem ein Kurzreferat mit anschließender Diskussion gehalten wird, und einer Übung, in der die theoretischen Erkenntnisse praktisch angewendet werden. Eine schriftliche Hausarbeit bildet die Modulabschlussprüfung. Die Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus der Medizin oder der Psychologie ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Erwerb der anatomisch-physiologische, neuronale und mentale Grundlagen der akustischen Wahrnehmung; Leistungsdaten des Hörapparates, Tonhöhenwahrnehmung, Richtungshören, Wahrnehmung sprachlicher und nicht-sprachlicher Laute; Untersuchungs- und Therapiemethoden für gestörte Wahrnehmung.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS6, IS10, BS9 und CS8.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt im Sommersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis P9.4.1 und P9.4.2
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis für P9.4.1: Kurzreferat
Lehr- / Lernformen	Seminar / Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung bestehend aus:	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Hausarbeit (6 bis 9 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
P9.4.1 Akustik I (Psychoacoustics I)	Seminar	2	5						X		
P9.4.2 Akustik II (Psychoacoustics II)	Übung	2	4							X	
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	9								

BA-ES-P9.5	Phonologie Phonology	Wahlpflichtmodul	**9 CP** (insg.) = **270 h**		4 SWS
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	**Selbststudium 210h**	

Inhalte

Gegenstand des Wahlpflichtmoduls ist die phonologische Repräsentation von Sprache mit regelbasierten Systemen (z.B. lexical phonology) und im Rahmen der Optimality Theory (OT). Hierunter fallen synchrone und diachrone Analysen von Sprachen und von Sprachentwicklungen sowohl lautlicher und suprasegmenteller Systeme. Die TeilnehmerInnen leisten umfangreiche eigene Beiträge, darunter ein Kurzreferat mit anschließender Diskussion. Die Anrechnung einschlägiger Veranstaltungen aus anderen Sprachwissenschaftlichen Fächern ist möglich; die Entscheidung hierüber trifft der oder die Modulbeauftragte.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Kenntnis der regelbasierten und OT-basierten phonologischen Repräsentation; metrische Theorien; Interpretation diachroner und synchroner Datenbestände.

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS6, IS10, BS9 und CS8.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt im Sommersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis für P9.5.1 und P9.5.2
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis für P9.5.1: Kurzreferat
Lehr- / Lernformen	Seminar / Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung	**Form / Dauer / ggf. Inhalt**
bestehend aus:	Hausarbeit (6 bis 9 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Minuten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6	7	8
P9.5.1 Phonologie I (Phonology I)	Seminar	2	5						X		
P9.5.2 Phonologie II (Phonology II)	Übung	2	4							X	
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	9								

BA-ES-P9.6	Statistik Statistics	Wahlpflicht–modul	9 CP (insg.) = 270 h		4 SWS
			Kontakt–studium 4 SWS / 60 h	Selbst–studium 210h	

Inhalte

Gegenstand des Wahlpflichtmoduls sind Methoden der beschreibenden und der interferierenden Statistik, wie sie in der Phonetik, Psycho- oder Corpuslinguistik und in angrenzenden Gebieten angewendet werden. Dies umfasst Beschreibungsparameter (z.B. Median, Mittelwert, Quartile, Standardabweichung) und statistische Testmethoden (z.B. Chi-Quadrat-, t-, F-Tests, ANOVA, Mixed Model, Nominal Logistic) mit üblichen Statistik-Systemen (z.B. SPSS, JMP, R). Im Vordergrund steht mehr die korrekte Anwendung dieser Methoden als die Darlegung des theoretisch-mathematischen Hintergrundes. Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen (Kurs und Übung); die Modulabschlussprüfung bildet eine Hausarbeit in Form eines statistischen Designs und der Auswertung eines Experiments (die Durchführung des Experiments ist nicht Gegenstand der Hausarbeit; die Daten, die analysiert werden sollen, werden aufgrund des Designs generiert).

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Erkennen der Bedeutung der deskriptiven Maßzahlen; Auswahl der richtigen Testverfahren für unterschiedliche Problemstellungen; Interpretieren von statistischen Auswertungen; Erkennen von Fehlern in statistischen Designs; Beherrschen eines Statistikprogramms (z.B. SPSS, JMP, SAS, Systat, R).

Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls

Erfolgreicher Abschluss der Module P1 bis P5.

Empfohlene Voraussetzungen

Keine

Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)	Empirische Sprachwissenschaft. FB 09 Sprach- und Kulturwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	HF. Gesamtnotenrelevant. Verwendbar für VS6, IS10, BS9 und CS8.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul beginnt im Sommersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter	Prof. Dr. Henning Reetz
Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen	
Teilnahmenachweise	Teilnahmenachweis für P9.6.1 und P9.6.2
Leistungsnachweise	Leistungsnachweis für P9.6.1: wöchentliche Übungen
Lehr- / Lernformen	Seminar / Übung
Unterrichts- / Prüfungssprache	Deutsch
Modulprüfung bestehend aus:	**Form / Dauer / ggf. Inhalt** Hausarbeit (14 bis 16 Seiten)

	LV-Form	SWS	CP	Semester 1	2	3	4	5	6	7	8
P9.6.1 Statistik I (Statistics I)	Seminar	2	5						X		
P9.6.2 Statistik II (Statistics II)	Übung	2	4							X	
Modulprüfung		…	…								
Summe		4	9								